

Mehr Ankünfte im Monat August
Erfreuliche Tourismuszahlen in der laufenden Saison

Im Monat August 2012 wurden von rund 246.700 Gästen 972.500 Nächtigungen gebucht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnten die Ankünfte um 3,1% gesteigert werden. Die Nächtigungen lagen mit einem Minus von 0,6% geringfügig unter dem Vorjahresergebnis.

Betreiber von gewerblichen Ferienwohnungen (+2,7%) und Campingplätzen (+2,1%) meldeten Nächtigungssteigerungen. Minimal unter dem Vorjahresergebnis lagen die Nächtigungszahlen in den Kategorien Hotels, Gasthöfe, Pensionen (-0,5%) und private Ferienwohnungen (-0,1%). Ein Minus von 5,2% verbuchten Privatzimmervermieter.

Kategorie	August 2012			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	153.329	1,1	510.942	-0,5
Gewerbliche Ferienwohnungen	6.571	9,9	48.076	2,7
Private Ferienwohnungen	25.133	7,1	205.273	-0,1
Privatzimmer	9.159	-4,6	51.168	-5,2
Campingplätze	20.089	1,5	82.096	2,1
Sonstige Unterkünfte	32.385	12,4	74.941	-4,4
Gesamt	246.666	3,1	972.496	-0,6

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben kamen in der laufenden Sommersaison 2012 (Mai bis August) rund 732.500 Gäste nach Vorarlberg. Es wurden rund 2.585.100 Nächtigungen registriert. Die Zahl der Urlauber konnte um 4,3% gesteigert werden. Auch bei den Nächtigungen konnte eine Steigerung (2,8%) erreicht werden.

Im Bereich Privatzimmer wurde ein Nächtigungsrückgang von 2,5% verbucht. Die anderen Kategorien meldeten Nächtigungssteigerungen. Am auffallendsten war die Steigerung bei den gewerblichen Ferienwohnungen (+11,0%).

Kategorie	laufende Sommersaison Mai bis August 2012			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	483.484	3,3	1.454.369	2,6
Gewerbliche Ferienwohnungen	18.182	8,7	120.779	11,0
Private Ferienwohnungen	70.739	4,3	483.294	1,2
Privatzimmer	23.405	-3,0	121.436	-2,5
Campingplätze	47.677	4,3	197.738	7,1
Sonstige Unterkünfte	88.988	11,7	207.500	3,9
Gesamt	732.475	4,3	2.585.116	2,8

Die Region Montafon registrierte eine Nächtigungsminderung von 4,6%. In allen anderen Regionen konnte das Vorjahresergebnis gesteigert werden. Den höchsten Nächtigungszuwachs (36.400) meldete die Region Bodensee-Vorarlberg.

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	laufende Sommersaison Mai bis August			
	2011	2012	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	318.230	333.471	15.241	4,8
Arlberg	108.288	115.734	7.446	6,9
Bodensee-Vorarlberg	508.525	544.924	36.399	7,2
Bregenzerwald	535.677	561.558	25.881	4,8
Kleinwalsertal	503.393	514.639	11.246	2,2
Montafon	539.482	514.790	-24.692	-4,6
Gesamt	2.513.595	2.585.116	71.521	2,8

In den Monaten Mai bis August wurden von inländischen Gästen rund 348.700 Nächtigungen gebucht, um 2,2% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben kamen mehr Gäste aus Deutschland (+3,2%), der Schweiz (+1,5%), den Niederlanden (+1,6%), Italien (+7,8%) und Schweden (+13,5%) nach Vorarlberg. Rückläufig waren die Nächtigungen von Besuchern aus Belgien (-2,4%), Tschechien (-8,3%) und Luxemburg (-9,9%).

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	laufende Sommersaison Mai bis August			
	2011	2012	absolut	in %
Österreich	341.262	348.731	7.469	2,2
Deutschland	1.411.583	1.456.822	45.239	3,2
Schweiz u. Liechtenstein	237.546	241.203	3.657	1,5
Niederlande	218.805	222.246	3.441	1,6
Frankreich, Monaco	76.897	78.747	1.850	2,4
Belgien	59.414	57.987	-1.427	-2,4
Italien	30.908	33.311	2.403	7,8
Vereinigtes Königreich	22.756	23.546	790	3,5
Schweden	9.243	10.494	1.251	13,5
USA	8.548	8.951	403	4,7
Tschechische Republik	9.686	8.881	-805	-8,3
Dänemark	7.557	8.795	1.238	16,4
Luxemburg	7.258	6.536	-722	-9,9
Polen	5.721	6.369	648	11,3
übriges Ausland	66.411	72.497	6.086	9,2
Gesamt	2.513.595	2.585.116	71.521	2,8

Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Sommersaison 2012 liegt bei 3,53 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 3,83 Tagen.

laufende Sommersaison Mai bis August	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2003	611.033	2.492.809	4,08
2004	598.820	2.456.940	4,10
2005	585.333	2.380.708	4,07
2006	568.603	2.231.141	3,92
2007	635.504	2.517.842	3,96
2008	652.357	2.454.220	3,76
2009	671.943	2.468.340	3,67
2010	679.239	2.484.592	3,66
2011	702.004	2.513.595	3,58
2012	732.475	2.585.116	3,53
Ø 2003 - 2012	643.731	2.458.530	3,83